

Presse

München, 30. April 2018

## Pressemitteilung der Auszubildenden & Schüler Union in Bayern e.V.

### **Auszubildenden & Schüler Union in Bayern e.V. spricht sich für die Übertrittszeugnisse an Grundschulen aus!**

Am kommenden Mittwoch erhalten wieder alle bayerischen Grundschüler der 4. Klasse ihre Übertrittszeugnisse. Die Auszubildenden & Schüler Union in Bayern (SU Bayern) e.V. spricht sich klar für dieses Instrument zur weiteren Wahl der Schulform aus.

Mit den Übertrittszeugnissen wird ermittelt, welche Schulart mit welcher Förderung für jeden einzelnen Schüler die Richtige ist.

Dass Eltern ihre Kinder in der Grundschule bereits unter Druck setzen, damit der nötige Schnitt für das Gymnasium erreicht wird, ist nicht sinnvoll oder wünschenswert. So appelliert der Landesvorsitzende der SU Bayern e.V., Josef Rohrmoser, an die Eltern der Grundschüler: „Wir wünschen den Eltern bei diesem Thema ein Stück mehr Gelassenheit und den Glauben in die Qualitäten ihrer Kinder.“

Wenn es für die Eltern der Grundschüler aber nur darum geht, ihre Kinder in das Gymnasium zu drängen, kann dies nicht die Intention für das Ende des Übertrittszeugnisses sein. Es geht nicht nur darum, dass jeder aufs Gymnasium geht, gerade hier ist das Übertrittszeugnis eine große Hilfe. Die einzelnen Fähigkeiten und Leistungen des Schülers werden von objektiven, Dritten Personen ermittelt – in diesem Fall von den Lehrkräften der Grundschule.

„Der Mensch fängt nicht erst beim Abitur an!“, so Josef Rohrmoser. Er appelliert an die Elternschaft nicht nur auf das Gymnasium zu drängen. Alle bayerischen Schulabschlüsse, auch der Qualifizierte Hauptschulabschluss oder der mittlere Bildungsabschluss sind sehr gute Schulabschlüsse mit einer hervorragenden Zukunftsperspektive.

Auch muss eine einmal gewählte Schule nicht auf ewig besucht werden. Die Durchlässigkeit des bayerischen Schulsystems zeichnet es besonders dann aus, wenn sich die Leistungsfähigkeit der Schüler erhöht. Dann kann leicht auch die Schulform gewechselt werden.

*Julius E. Ferg,  
Landesschriftführer*